

Extrablatt!

„Aachener für eine menschliche Zukunft“ <ac-frieden.de>

Die [Anwälte für Aufklärung](#) kritisieren in einem [offenen Brief*](#)) die **Corona-Maßnahmen als verfassungswidrig**. Sie verweisen darauf, dass es das Rechtsstaatsprinzip und die im Kern des Grundgesetzes verankerte Menschenwürde gebieten, dass Entscheidungen zum Infektionsschutz auf einer vollständigen, sachlichen und richtigen Darstellung des Infektionsgeschehens beruhen.

Die Bevölkerung höre seit Monaten täglich von steigenden Infektionszahlen und werde in der Erwartung einer unmittelbar bevorstehenden Katastrophe gehalten: „Ganz wesentliche Fakten und Erkenntnisse sowohl der Weltgesundheitsorganisation als auch vieler deutscher und internationaler Ärztinnen, Ärzte und Wissenschaftler werden verschwiegen, obwohl diese Kenntnisse zur Beruhigung der Menschen und zur Entspannung der Situation beitragen würden.“

Die Anwälte listen auf, welche Fakten die Regierung und das RKI der Bevölkerung vorenthalten:

– **Sie verschweigen**, dass bis zum heutigen Tage trotz millionenfacher Testung weniger als 0,72 % aller Bürger in Deutschland positiv getestet wurden, und somit 99,27 % der Bevölkerung weder positiv getestet, noch infiziert und vor allem nicht erkrankt, also gesund sind. Sie sprechen dennoch von einer Pandemie bzw. einer drohenden Katastrophe.

– **Sie verschweigen**, dass ein positiver PCR-Test nichts über eine tatsächliche Erkrankung aussagt. Denn der millionenfach eingesetzte PCR-Test ist zur Diagnostik und zur Feststellung einer Erkrankung ungeeignet. (Das steht z.T. sogar auf den Packungen der Testkits, H.E.).

– **Sie verschweigen**, dass nur der sogenannte CT-Wert Hinweise auf eine relevante Viruslast angibt. Dieser CT-Wert wird jedoch vom RKI seit Monaten nicht bei den Laboren abgefragt.

– **Sie verschweigen** bei der Angabe der „Infektionszahlen“, dass lediglich etwa 5 % aller positiv getesteten Menschen überhaupt Symptome des SARS-CoV-2-Virus zeigen. Bei vielen Millionen Testungen gab es bislang etwa 600.000 positive PCR-Testergebnisse. Erkrankt waren davon nachweislich jedoch nur ca. 30.000 Menschen.

– **Sie verschweigen** in der täglichen Berichterstattung insbesondere die Tatsache, dass die meisten dieser 5 % Erkrankten nur milde grippeähnliche Symptome aufweisen.

– **Sie verschweigen**, dass das Risiko einer Sterblichkeit durch Corona nach Angabe der WHO bei nur ca. 0,2 % liegt. Von 30.000 Erkrankten

sterben also nur 60 Menschen. Dies ist keine Epidemie von nationaler Tragweite.

*– **Sie verschweigen** bei der Angabe der täglichen Corona-Toten, dass laut Statistischem Bundesamt jeden Tag etwa 2.600 Menschen, jeden Monat etwa 80.000 Menschen und jedes Jahr ca. 950.000 Menschen in Deutschland sterben.*

*– **Sie verschweigen** bei der Behauptung von ca. 10.000 Corona-Toten, dass es das RKI unterbunden hat, die angeblich an Corona verstorbenen Menschen zu obduzieren, um das Corona-Virus nachzuweisen.*

*– **Sie verschweigen**, dass die angeblichen Corona-Toten fast alle schwer vorerkrankt, im Durchschnitt Jahre alt waren, und damit grundsätzlich ein höheres Sterberisiko hatten.*

*– **Sie verschweigen**, dass eine Überlastung der Kliniken nie vorlag und auch nicht droht, das Gesundheitswesen vielmehr durch millionenfache Testungen und durch die gesundheitlichen und psychischen Folgen aufgrund des Lockdowns massiv belastet wird.*

*– **Sie verschweigen**, dass das RKI und die Bundesregierung bereits im Jahr 2009/2010 bei der Schweinegrippe eine ungeheure Vielzahl von Toten behauptet hat, während es tatsächlich nur wenige Tote gab.*

*– **Sie verschweigen**, dass die Regierung bereits bei der Schweinegrippe Millionen Impfdosen entsorgen musste, weil auch die Schweinegrippe keine todbringende Krankheit war.*

*– **Sie verschweigen**, dass die Kliniken im Frühjahr und Sommer 2020 fast leer standen, die Mitarbeiter in Kurzarbeit gingen und in all diesen Monaten hunderttausenden Patienten notwendige Operationen und Behandlungen vorenthalten wurden.*

*– **Sie verschweigen**, dass in den letzten Jahrzehnten in unzähligen Studien die Unwirksamkeit von Alltagsmasken belegt wurde, selbst von der WHO. – Sie verschweigen, dass das Tragen von Masken nachweislich zu einer höheren Erkrankungs- und Sterberate gerade bei Corona führt.*

*– **Sie verschweigen** uns insbesondere die Begründung der Inzidenzzahl von 50 je 100.000 Einwohner für die Einstufung als „Risikogebiet“: Auf der Homepage des Bundesgesundheitsministeriums ist nachzulesen, dass es sich bei diesem Verhältnis um eine „seltene Erkrankung“ handelt.’*

**) <https://afa.zone/wp-content/uploads/2020/11/Offener-Brief-AfA.pdf>*